



Kasachstan & Kirgisistan

Abenteuer Zentralasien

12.07. – 28.07.2024

Inkl. Flug ab

3690 EUR

p.P. im DZ

*mit Frühbucherbonus**



REISEVERLAUF

Astana – Almaty – Cahryn NP – Kaindy See –
Issyk-Kul – Karakol – Djety Oguz Schlucht –
Bokobaewo – Kochkor – Tasch Rabat – Son Kul
– Boom-Schlucht – Burana Tower – Bischkek

www.raiffeisen-reisen.at

HIGHLIGHTS

- Futuristische Hauptstadt Astana
- Hautnahes Nomadenleben
- Fantastische Landschaften
- Ursprüngliches Leben
- Son Kul See auf 3000 m
- Nächtigungen in Jurtenamps

BUCHUNGSCODE GRAS24KKK



Diese umfangreiche Zentralasienreise führt von der schier endlosen kasachischen Steppe mit der neuen futuristischen Hauptstadt Astana bis zu den traditionellen lebenden Nomaden im gewaltigen Tianshan-Gebirge. Einsame Steppen, fruchtbare Bergtäler, tiefblaue Gebirgsseen, bis zu 7000 m hohe schneeweiße Bergkämme, ausgedehnte Hochebenen, urige Jurten Camps und traditionelles Nomadentum prägen die beiden, erfrischend ursprünglichen Reiseländer, Kasachstan und Kirgisistan, oder Kirgisien, wie das Land früher genannt wurde. Diese Tour ist ideal für aufgeschlossene Naturliebhaber, die gelegentlich auch mit einfacher touristischer Infrastruktur zurechtkommen, dafür aber mit einer unverfälschten interessanten Destination weit ab von Massentourismus belohnt werden!

Reiseprogramm



1. Tag, 12.07.2024

Wien – Istanbul – Astana

Abendlicher Flug von Wien nach Istanbul mit Turkish Airlines und weiter nach Astana, der futuristischen Hauptstadt von Kasachstan.



2. Tag, 13.07.2024

Astana

Nach der Ankunft am Vormittag in Astana beginnen Sie mit der Stadtbesichtigung. Unter anderem gibt es einen Fotostopp beim Palast des Friedens und der Versöhnung und beim markanten Baiterek Tower. Anschließend bekommen Sie im kasachischen Nationalmuseum einen guten Einblick in die skythisch-sakaische Kultur und Sie besuchen die Hazret Sultan Moschee, die zweitgrößte Moschee in Zentralasien. Für den Eintritt ins Innere der gewaltigen Moschee herrscht eine strenge Kleiderordnung. Danach bleibt noch etwas Zeit für einen gemächlichen Bummel am Green Water Boulevard.

1 Übernachtung in Astana, Ramada 4*



3. Tag, 14.07.2024

Astana – Almaty

Vormittags Besuch der Nur-Alem Expo mit dem Museum der Energie der Zukunft und dem größten kugelförmigen Gebäude der Welt. Nach einem Halt bei der Nur-Sultan-Moschee, die mit einer Gesamtkapazität von 235.000 Menschen als eine der zehn größten Moscheen der Welt gilt, geht es am Nachmittag zum Bahnhof von Astana, wo Sie den Hochgeschwindigkeitszug nach Almaty besteigen. Dabei teilen sich zwei Gäste ein Viererschlafabteil. (Aufzahlung zur Alleinbenützung des Abteils um € 75,- möglich).

1 Übernachtung im Zug



4. Tag, 15.07.2024

Almaty – Nomad Ethno Centre – Kok-Tobe Hill – Almaty

Nach der morgentlichen Ankunft in Almaty, der einstigen Hauptstadt des Landes, die am Fuße des Tian Shan auf einer Höhe zwischen 500 und 1000 m liegt, erfolgt der Transfer in das nahe Nomad Ethno Center. Die Gegend um Almaty war in der Antike das spirituelle und heilige Zentrum für die gesamte skythisch-sakische Welt. Das Camp versucht als lebendes Museum die Traditionen und die Kultur der Nomaden Zentralasiens auf anschauliche Weise hochzuhalten und das Leben zu demonstrieren. Am Abend fahren Sie noch mit der Gondelbahn auf den Hausberg von Almaty, dem Kok-Tobe Hill, um einen tollen Blick auf die Stadt zu genießen, ehe es in das Hotel geht.

2 Übernachtungen in Almaty im Ramada 4*



5. Tag, 16.07.2024

F

Almaty

Als erstes tauchen Sie heute in das multikulturelle Leben von Almaty ein. Am über hundert Jahre alten Grünen Basar bieten die unterschiedlichsten Volksgruppen ihre Waren feil. Ein Mekka für Fotografen. Danach besuchen Sie das Museum für traditionelle Musikinstrumente und Sie können das Zentrum von Almaty rund um den Hauptplatz auf eigene Faust erkunden. Am Nachmittag demonstriert Ihnen ein Falkner auf einem Bauernhof, der gefährdete Greifvögel wie Sakerfalken und Steinadler züchtet, die traditionelle Falkenjagd.



6. Tag, 17.07.2024

F

M

A

Almaty – Charyn National Park – Kolsay-Seen – Saty

Auf dem Weg zum Charyn NP besuchen Sie eine uigurische Familie. Die Uiguren leben heute hauptsächlich im Nordwesten Chinas und pflegen nach wie vor ihre eigene Kultur. Im Nationalpark unternehmen Sie eine Wanderung im sogenannten "Tal der Schlösser", einem pittoresken Canyon mit bizarr erodierten rötlichen Sandsteinfelsen. Gegen Abend erreichen Sie die wunderschönen Kolsay-Seen. Die auch "Perlen des nördlichen Tien-Shan" genannten drei Seen liegen zwischen 1800 m und 2700 m und sind mittels Kaskaden verbunden. Hier genießen Sie bei einer traditionellen kasachischen Familie ein typisches Abendessen.

1 Übernachtung in Saty im Kolsay Grand guesthouse



7. Tag, 18.07.2024

F

M

A

Saty – Kaindy Bergsee – Grenze Kirgisistan – Karakol

Mit berggängigen Minivans gelangen Sie heute zum grün schimmernden Kaindy Bergsee auf 1700 m, wo man eine kleine Wanderung oder fakultativ einen Ausritt zu Pferd machen kann (U\$ 20,-). Mit einem privaten Mittagessen bei einer Familie in Saty nehmen Sie Abschied von Kasachstan und überschreiten zu Fuß mit dem Gepäck die Grenze zu Kirgisistan (ca. 200 m). Mit neuer Crew geht es in Kirgisistan weiter nach Karakol, nicht weit vom Ufer des riesigen Issyk-Kul Sees. Das sogenannte "Kirgisische Meer" liegt auf 1800 m, ist 180 km lang und 60 km breit.

2 Übernachtungen in Karakol im 78 Hotel 4*



8. Tag, 19.07.2024

F

A

Karakol – Karakol Engtal – Karakol

Der Ausflug in die Karakol-Schlucht bietet am Vormittag wieder die Möglichkeit zu einer schönen Wanderung in diesem lieblichen Engtal. Am Nachmittag erkunden Sie die Stadt Karakol mit seinen vielen Apfelplantagen, malerischen Vierteln und Kriegsdenkmälern. Sie besuchen die eigentümliche Dungan-Moschee, die von der gleichnamigen muslimisch-chinesische Minderheit erbaut wurde, die von der chinesischen Unterdrückung hierher geflüchtet ist. Sowie das Przhevalskiy-Museums, das jenem polnischen Forschungsreisenden gewidmet ist, nach dem auch die innerasiatische Urpferderasse benannt worden ist und die Karakol-Kirche.



9. Tag, 20.07.2024

F

A

Karakol – Djety Oguz Schlucht – Bokobaevo

Am südlichen Ufer des gewaltigen Issyk-Kul Sees entlang gelangen Sie zu einigen herausragenden Landschaftsbildern. Bei der Djety Oguz Schlucht ragt die überaus markante, "Sieben-Stiere" genannte, höckerige Bergkette in den blauen Himmel, während der Skazka Canyon aus einem ganzen Tal voller fantastischer abstrakt erodierender rötlicher Sandsteinformen besteht. Der kirgisische Name bedeutet auch "Märchenschlucht". Gegen Abend erreichen Sie Ihr Jurtencamp in der Nähe des kleinen Dorfes Bokonbaevo.

1 Übernachtung in Bokobaevo im Jurtencamp



10. Tag, 21.07.2024

Karakol – Kochkor – Naryn

Auf dem Weg nach Naryn bekommen Sie in Kochkor, einem kleinen Ort, der für seine Filzherzeugung bekannt ist, eine Adlerjagdvorführung präsentiert, die Ihnen diese traditionelle Jagdform näherbringt. Kirgisistan ist eines der wenigen Länder auf der Erde, wo noch echte Jagd mit Raubvögeln praktiziert wird. Über imposante Gebirgslandschaften und den 3028 m hohen Dolon-Pass erreichen Sie Naryn, einen Kreuzungspunkt wichtiger Fernstraßen, auch in das nicht mehr weit entfernt gelegene China. Nach der Ankunft erkunden Sie noch etwas die Kleinstadt rund um den Hauptplatz.

F

2 Übernachtungen in Naryn im Hotel Khan Tengri Grand 4*



11. Tag, 22.07.2024

Naryn – Tasch Rabat – Naryn

Der Tagesausflug nach Tasch Rabat führt über uralte Handelswege entlang eines Seitenarms der Seidenstraße durch das Atbaschy-Gebirge, das zum Tian Shan, den "Himmlichen Bergen" gehört. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke auf diesen gewaltigen 2500 km langen und 7400 m hohen schneebedeckten Gebirgszug. Ihr Ziel ist die gut erhaltene Karawanserei Tasch Rabat aus dem 15. Jh. inmitten einer lieblichen Berglandschaft. Nach einem Mittagessen in einer Jurte geht es wieder zurück nach Naryn.

F M



12. Tag, 23.07.2024

Naryn – Son Kul

Über abgeschiedene und dünn besiedelte Steppenlandschaften mit traditioneller Viehwirtschaft und einigen hohen Pässen gelangen Sie zum Son Kul, einem absoluten Highlight einer Kirgisistanreise. Der über 3000 m hoch gelegene See ist der höchstgelegene und zugleich der zweitgrößte See des Landes und ist von 4500 m hohen Bergen umgeben. In dieser ursprünglichen Gegend findet man überall noch unzählige Jurten, die traditionellen mit Filz bedeckten Rundzelte der Halbnomaden. Auch Sie selbst nächtigen für zwei Tage in einem Jurtencamp in dieser traumhaft idyllischen Landschaft.

F M A

2 Übernachtungen am Son Kul in einem Jurtencamp



13. Tag, 24.07.2024

Son Kul

Den ganzen heutigen Tag können Sie in dieser herrlichen von Nomadenzelten übersäten Gegend für kleine Wanderungen, etwa zu prähistorischen Petrocliphen nützlich, aber auch dazu, um das Leben der Nomaden näher kennen zu lernen. Diese ziehen mit ihren Familien und großen Herden von den Dörfern hierherauf, um rund um den Son Kul den Sommer zu verbringen. Wegen der Abgeschiedenheit sind die meisten dieser Nomaden sehr gastfreundlich. Auch Ausritte mit Pferden können hier organisiert werden (US\$ 20,-).

F M A



14. Tag, 25.07.2024

Son Kul – Boom-Schlucht – Chon Kemin

Am Morgen müssen Sie sich von dieser einzigartigen Idylle verabschieden und fahren entlang des Nordufers des Issyk Kul nach Chon Kemin. Das Chon-Kemin-Tal ist mit grünen Wiesen bedeckt, an den Hängen der Schlucht gedeihen lichte Wälder aus Fichten, Wacholder, Birken, Ahorn und Ebereschen. Besonders reizvoll ist die Boom-Schlucht, ein weiteres kühles enges Flusstal. Hier können Sie einen weiteren lokalen Adlerjäger und seine Vögel treffen und eine kleine Wanderung unternehmen, ehe es weiter geht in das Geusthouse nach Chon Kemin geht.

F A

1 Übernachtung in Chon Kemin im Ashu Guesthouse



15. Tag, 26.07.2024

Chon Kemin – Burana Tower – Bischkek

F

Zunächst besichtigen Sie den Burana Tower, ein Minarett aus dem 11. Jh., das zu einer Zeiten der Seidenstraße auch als Wegweiser diente. Umgeben ist der einsam thronende Turm von Stein-
skulpturen, die Krieger darstellen sollen. Nach der Ankunft in Bischkek, folgt noch eine Sightseeing-
Tour, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der kirgisischen Hauptstadt kennenzulernen, etwa das
Museum der Schönen Künste, das Manas-Denkmal und den Hauptplatz Ala Too.

1 Übernachtung in Bischkek im Hotel Plaza 4*



16. Tag, 27.07.2024

Bischkek

F

A

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um Bischkek noch auf eigene Faust zu erkunden.
Nach einem Abschiedsabendessen erfolgt gegen Mitternacht der Transfer zum Flughafen.

Voraussichtliche, unverbindliche Flugzeiten:

✈️	12.07.2024	TK1888	Wien – Istanbul	19:50 – 23:05 h
✈️	13.07.2024	TK0356	Istanbul – Astana	01:50 – 09:40 h
✈️	28.07.2024	TK0347	Bischkek – Istanbul	02:50 – 05:50 h
✈️	28.07.2024	TK1883	Istanbul – Wien	07:50 – 09:10 h

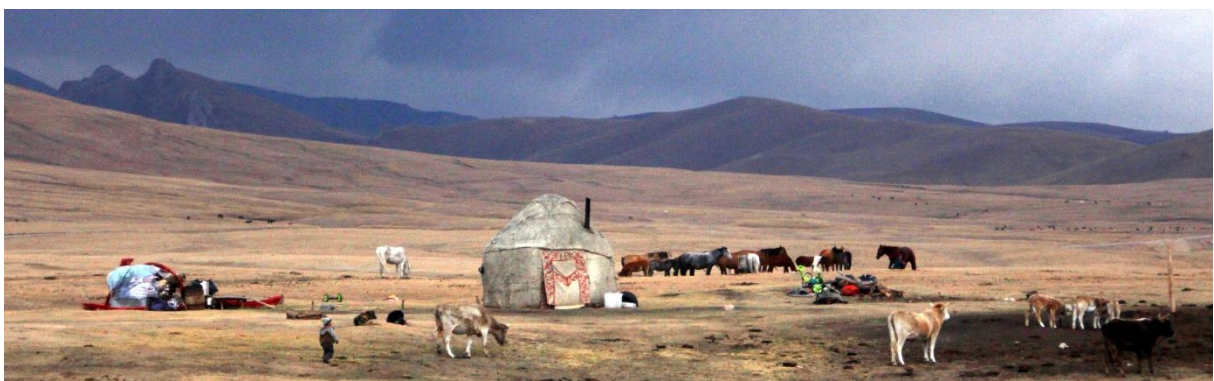
Alle Uhrzeiten sind Ortszeiten.



Nomad Ethno Centre



Astana



Nomaden am Son Kul



Reisetermin

2024

12.07. – 28.07.2024

Reisepreis pro Person

	bis 30.10.2023	ab 01.11.2023
im Doppelzimmer	3.690 EUR	3.890 EUR
im Einzelzimmer	4.140 EUR	4.340 EUR

Zug zum Flug ab/bis ganz Österreich

Pauschalpreis im Doppelzimmer 3.930 EUR

Inkludierte Leistungen

- Flug mit Turkish Airlines Wien – Astana (via Istanbul) und zurück Bischkek – Wien (via Istanbul) in der Economy-Class
- Flughafensteuern und –gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag (Stand 08 2023: 315 EUR)
- 9 Übernachtungen in Hotels der guten gehobenen Mittelklasse
- 2 Übernachtungen in Guesthouses
- 3 Übernachtungen in Jurtenamps
- Verpflegung: 14 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- Alle Besichtigungen, Ausflüge, Transfers und Eintritte lt. Programm
- Hochgeschwindigkeitszug: Astana – Almaty (4-Bettabteil geteilt von 2 Personen)
- Q-Plus Mehrwertpaket (€ 33,-)
- Örtliche, deutschsprachende Reiseleitung
- Reisebegleitung durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Q-Plus Mehrwertpaket (29 EUR p.P.)



Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle, unvorhergesehene Anlässe sind gelegentlich der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es der örtlichen Reiseleitung, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Wichtige Informationen

- Österreichische Staatsbürger benötigen für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum für Kasachstan und Kirgisistan. Der Reisepass muss noch 6 Monate bis nach der Ausreise gültig sein.
- Es sind keine Impfungen zwingend erforderlich.

Alle Informationen zu Einreise, Reiseversicherungen, Impfung, Raiffeisen Reisen AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren) Formblatt, Kundengeldabsicherung, Q+ Serviceentgelt entnehmen Sie bitte online auf <https://www.raiffeisen-reisen.at/service/reiseinfo/>

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Wie empfehlen dringendst den Abschluss einer Versicherung mit Stornoschutz, die unter anderem eine Erkrankung im Ausland abdeckt. Wenn Sie keine Versicherung abschließen möchten, geben sie damit automatisch das Einverständnis, dass eventuell daraus entstehende Kosten von Ihnen getragen werden.

Preis- u. Tarifstand September 2023

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen
Maximalteilnehmerzahl 25 Personen

Veranstalter Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft mbH / KAI

Es gelten die Raiffeisen Reisen Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung.

Jetzt buchen

In allen Raiffeisen- und GEO Reisebüros österreichweit

Hotline: 0800 66 55 74

E-Mail: info@raiffeisen-reisen.at

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



www.raiffeisen-reisen.at